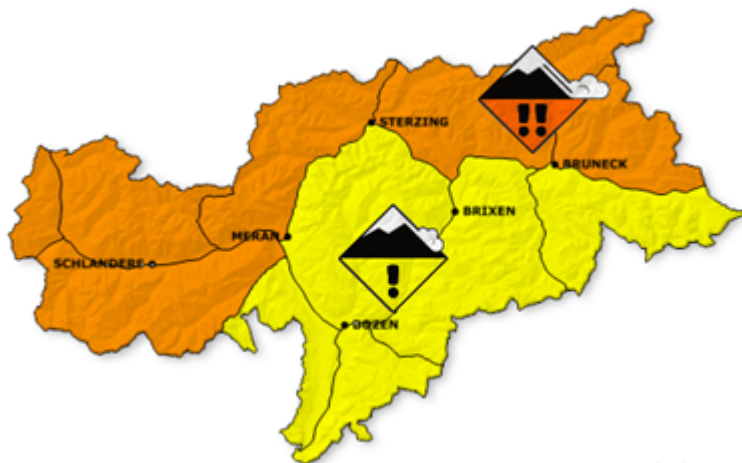




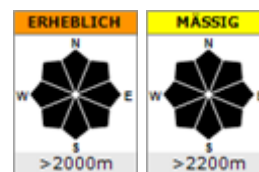
## Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 13. Januar 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 11. Januar 2017

# NEUSCHNEE UND STARKER WIND



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Im Norden des Landes und am Ortler herrscht **ERHEBLICHE** Lawinengefahr der STUFE 3. Mit dem Neuschnee und dem starken Wind entstehen neue Tribschneepakete, die lokal leicht auszulösen sind. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt und eingblasene Zonen müssen vorsichtig bewertet werden. In den Dolomiten und den zentralen Landesteilen kann man von **MÄSSIGER** Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Auch hier geht die Hauptgefahr vom Tribschnee aus. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

## Allgemeine Situation

Der vorhergesagte Neuschnee ist von starkem Wind begleitet, somit bilden sich neue Tribschneepakete die auf einer sehr unregelmäßigen Altschneedecke zu liegen kommen. Die Altschneedecke besteht an der Oberfläche entweder aus Schmelzharschkrusten oder kantig aufgebautem Schnee. Auf alle Fälle kann man von einem ungünstigen Schneedeckenaufbau sprechen, den es aufmerksam zu bewerten gilt. Grate und Rücken sind häufig komplett abgeblasen, Rinnen und Mulden eingblasen. Entlang des Hauptkammes liegt mehr Schnee, damit findet man dort auch mehr und größere Tribschneepakete. Richtung Süden gibt es oft noch apere Flächen, damit sind die frischen Tribschneepakete leicht zu erkennen.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet